



DAKEP in Kooperation mit der K72:  
Zertifizierung der Krankenhausalarm- und  
Einsatzplanung

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Krankenhauseinsatzplanung

German Association of Hospital Alarm Planning



# AGENDA

- Warum eine Zertifizierung der Krankenhausalarm- und Einsatzplanung?
- Wie lauten die Anforderungen der DAKEP?
- Was sind die wesentlichen Punkte zum Ablauf der Zertifizierung?
- Erfahrungen aus den beiden Pilot-Zertifizierungen bei den Kliniken Köln und in der Universitätsklinik Düsseldorf



*We need a plan!*

## Warum eine Zertifizierung des Krankenhausalarm- und Einsatzplans?

- Zunehmende Eintrittswahrscheinlichkeiten von **Sonderlagen**
- Erhöhung des **Stellenwerts** der Krankenhausalarm- und Einsatzplanung
- Deutschlandweite, **einheitliche Definition der wesentlichen Anforderungen** an die Krankenhausalarm- und Einsatzplanung
- DAKEP in Kooperation mit der KTQ: **praxisnahe, kontinuierliche Weiterentwicklung** der Anforderungen



*We need a plan!*

# Warum eine Zertifizierung des Krankenhausalarm- und Einsatzplans?

## Krankenhausalarm- und Einsatzplanung im KTQ-Katalog

- **KTQ-Katalog 2015**
  - 3.2.2 Brandschutz
  - 3.2.5 Katastrophenschutz
  - 3.2.6 Ausfall von Systemen
- **KTQ-Katalog 2021**
  - 3.2.2 Brandschutz
  - 3.2.3 Krankenhausalarm und Einsatzplanung inkl. Ausfall von Systemen



*We need a plan!*

## Wie lauten die Anforderung der DAKEP (1)?

- Leiter Krankenhausalarm- und Einsatzplan (KAEP)
- Arbeitsgruppe KAEP
- Risikoanalyse nach Vorgaben des BBK
- Krankenhausalarmplan, strukturiert mit Sonderlagen wie
  - MANV/MANE
  - Brand/Rauchentwicklung/Gasaustritt
  - LebEL
  - Ausfall KRITIS



*We need a plan!*

## Wie lauten die Anforderung der DAKEP (2)?

- Führungsstruktur
  - Operative Einsatzleitung
  - Krankenhauseinsatzleitung
  - MedEL + ZONK
  - Absprachen mit Institutionen/benachbarten Krankenhäuser
  - Räumung/Evakuierung
  - Besondere Bereiche wie ZNA, Empfang, Intensivstation



*We need a plan!*

## Wie lauten die Anforderung der DAKEP (3)?

- Schulungen
- Übungen bzw. Realereignisse



*We need a plan!*

## Was sind die wesentlichen Punkte zum Ablauf der Zertifizierung (1)?

- Eine Selbstbewertung zu den DAKEP Kriterien ist nicht erforderlich
- Eine Dokumentenliste wird erstellt, die Dokumente zu den DAKEP Kriterien werden bis 4 Wochen vor der Zertifizierung dem Visitor gesendet wie z.B.
  - Risikoanalyse
  - Dokumentation zur Schulung
  - Dokumentation von Übungen
  - Einsatztagebücher von eingetretenen Sonderlagen



*We need a plan!*

## Was sind die wesentlichen Punkte zum Ablauf der Zertifizierung (2)?

- Visitationsplan (vom Krankenhaus erstellt)
- Kollegialer Dialog
- Begehung von bestimmten Bereichen wie Empfang/Telefonzentrale, ZNA, Normalstation/Intensivstation
- Visitationsbericht bis 4 Wochen nach dem Termin vor Ort
- Im Rahmen der Gesamtzertifizierung des Krankenhauses möglich oder auch als „Stand-alone-Lösung“ (ein Arbeitstag)



*We need a plan!*



## Wer darf zertifizieren?

- Ausgebildete Visitoren der KTQ (Stand heute 3 Visitoren)
- Ausgebildete Visitoren der DAKEP (Stand heute 16 Visitoren)
- Es finden laufend gegenseitige Schulungen statt
- Anmeldungen über [zertifizierung@dakep-active.de](mailto:zertifizierung@dakep-active.de)



*We need a plan!*

## Erfahrungen aus beiden Pilotzertifizierungen (Kliniken Köln und Universitätsklinik Düsseldorf)

- Krankenhausalarmpläne dem Visitor im Vorfeld zur Verfügung stellen
- Ein Arbeitstag reicht für einen Standort
- Visitation im Stabsraum der KEL
- Normalpflegestation ggf. verzichtbar
- Zusätzlicher Gastvisitor zur Einarbeitung
- Besonderheiten berücksichtigen z.B. rein psychiatrische/psychosomatische Krankenhäuser



# DAKEP – Deutsche Arbeitsgemeinschaft Krankenhauseinsatzplanung [www.dakep.de](http://www.dakep.de)

## Aktivitäten



Dieses Dokument ist eine Empfehlung

der

**Deutschen Arbeitsgemeinschaft Krankenhaus-Einsatzplanung e.V.**

zum Management der SARS-CoV 2 Pandemie an Krankenhäusern

[https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren/FinHandbuch\\_KAEP\\_final.html](https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren/FinHandbuch_KAEP_final.html)



### Ein Erdbeben im Regierungsbezirk Köln – Handlungsempfehlungen für Krankenhäuser

#### Besuch beim Bundesgesundheitsminister Spahn in Berlin

Eine Expertengruppe besuchte Anfang Mai 2018 den Gesundheitsminister Jens Spahn. Auch Vertreter der DAKEP e.V. nahmen teil. Bei dem Treffen wurde die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung der Krankenhäuser für die Krankenhausalarm- und Einsatzplanung dargelegt. Personen auf dem Bild v. l.:

Prof. Thomas Wurmb (Universitätsklinikum Würzburg, Vorstandsmitglied der DAKEP e.V.),

Prof. Dr. Leo Latasch (Ärzt. Leiter Rettungsdienst Frankfurt am Main),

Dr. Katja Scholtes (Kölner Kliniken, Vorstandsvorsitzende der DAKEP e.V.)

Jens Spahn (Bundesgesundheitsminister),

Elio Adler (High Risk Consulting, Berlin),

Andreas Glatzel (Oberstleutnant Dipl.Päd., Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr in Koblenz)



*We need a plan!*

# DAKEP + Zertifizierung KAEP

[zertifizierung@dakep-active.de](mailto:zertifizierung@dakep-active.de)

Entwickelt von:  
Dr. Katja Scholtes  
Carsten Thüsing  
Dr. Rainer Kram



In Kooperation mit:



*We need a plan!*

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*



Was die Römer konnten,  
können wir doch auch!



*We need a plan!*